



MUSIK

IN ST. ANDREAS

1. Halbjahr 2025

Inhalt

Orgelmatinéen	3
Kölner Vokalsolisten am Mittag	4
Freitag, 21. März 2025, ab 19:45 Uhr Lange Nacht der Kirchen	5
Samstag, 29. März 2025, 20:00 Uhr 'Sacred and Profane' Chorkonzert	6
Samstag, 12. April 2025, 20:00 Uhr CRUCIFIXUS Konzert am Vorabend der Heiligen Woche	7
Mittwoch, 16. April 2025, 20:00 Uhr TENEBRAE Passionsmusik im gotischen Chorraum	8
Ostermontag, 21. April 2025, 16:00 Uhr Orgelkonzert zu Ostern	9
Samstag, 10. Mai 2025, 20:00 Uhr 'Kühne Zuversicht' Chorkonzert	10
Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 16:00 Uhr Orgelkonzert zu Pfingsten	11
Dienstag 24. Juni 2025, 20:00 Uhr Romanischer Sommer: ' Klänge aus der Wüste'	12
Samstag, 12. Juli 2025, 8:30 - 19:00 Uhr Orgelfahrt nach Lüttich	13
Förderverein Kirchenmusik	14
Hinweise und Impressum	15



Orgelmatinéen

1x monatlich

sonntags um 12:00 Uhr

Seit ihrer Fertigstellung im Jahr 1995 begeistert die aus der Werkstatt Weyland in Leverkusen-Opladen stammende Orgel von St. Andreas durch ihren satten, unaufdringlichen und farbigen Klang.

Die monatlichen, halbstündigen Orgelmatinéen nach dem sonntäglichen Hochamt um ca. 12:00 Uhr möchten diese Klangwelten in einem möglichst breit gefächerten Repertoire präsentieren, gespielt von Christoph Kuhlmann sowie musikalischen Gästen.

Termine:

Sonntag, 23. Februar 2025

Werke von PETRALI, LEFÉBURE-WÉLY

Sonntag, 30. März 2025

Werke von BUXTEHUDE, MENDELSSOHN

Sonntag, 6. April 2025

Werke von BACH, LISZT

Sonntag, 25. Mai 2025

Werke von FRANCK

Sonntag, 29. Juni 2025

Werke von WIDOR



Kölner Vokalsolisten am Mittag

*An jedem letzten Dienstag
des Monats um 13:00 Uhr*

Bereits seit 2014 heißt es in St. Andreas an jedem letzten Dienstag im Monat um 13:00 Uhr: eine halbe Stunde Chormusik mit den Kölner Vokalsolisten, die bei dieser Gelegenheit Einblick in ihr aktuelles Repertoire von Dufay bis Rihm geben.

Das genaue Programm erfahren Sie jeweils einen Tag vorher unter www.sankt-andreas.de

Termine:

Dienstag, 25. Februar 2025

Dienstag, 25. März 2025

Dienstag, 29. April 2025

Dienstag, 27. Mai 2025

Dienstag, 24. Juni 2024



Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 21. März 2025
19:45 / 20:45 / 21:45 Uhr

Marc-Antoine Charpentier, der stark vom italienischen Stil beeinflusst war und über eine außergewöhnliche melodische und harmonische Begabung verfügte, hat als Komponist quasi alle Genres bedient, ob geistlich oder profan. Überall zeigte er die gleiche Meisterschaft, war tiefgründig und ernst in seinen religiösen Werken genauso wie anrührend und leicht in jenen für das Theater. In drei zwanzigminütigen Konzerten in der Langen Nacht der Kirchen präsentiert der Petit Choeur St. André sein 'Stabat Mater', welches er für den Frauenkonvent Port Royal in Paris komponierte, in dem seine Schwester lebte. In großer Einfachheit, dabei aber sehr zu Herzen gehender Harmonik entfaltet Charpentier die 20 Verse der mittelalterlichen Dichtung des Jacopone da Todi zu einem berührenden Gesamtkunstwerk.

Marc-Antoine CHARPENTIER (1643-1704)

Stabat Mater pour les Religieuses H. 15

Petit Choeur St. André
Christine Fabritius, Sirun Hogrefe, Katrin Noll -
Sopran
Christoph Kuhlmann, Ltg. und Orgel



‘Sacred and Profane’

Chormusik zur Passionszeit

Samstag, 29. März 2025

20:00 Uhr

In einer Gegenüberstellung von Werken aus der Zeit des 30-jährigen Krieges und des 20. Jahrhunderts beschäftigt sich dieses Programm mit dem Leiden der Menschen in Zeiten von Krieg und Konflikt: Wie fassen wir dieses Leiden auf, und wie können wir trotzdem Hoffnung in dunklen Zeiten finden, nicht zuletzt durch die Musik?

Heinrich SCHÜTZ (1585-1672)

Verleih uns Frieden gnädiglich SWV 372

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten

SWV 378

O lieber Herre Gott, wecke uns auf SWV 381

Tröstet, tröstet mein Volk SWV 382

Ich bin eine rufende Stimme SWV 383

Carlo GESUALDO (1566-1613)

Asciugate i begli occhi

Moro, lasso

Francis POULENC (1899-1963)

Quatre motets pour un temps de pénitence

Benjamin BRITTEN (1913-1976)

Sacred and Profane, Op. 91

Kammerchor modus novus
Kerry Jago, Leitung



CRUCIFIXUS

Konzert am Vorabend
der Heiligen Woche

Samstag, 12. April 2025

20:00 Uhr

Otto Malling, Schüler von Niels Wilhelm Gade, war seinerzeit der berühmteste Organist Dänemarks, wo er in Kopenhagen am Konservatorium unterrichtete und als Domorganist wirkte. Neben zahlreichen Orchester- und Kammermusiken umfasst sein kompositorisches Schaffen vor allem Orgelwerke, wobei er dem Genre des 'Stimmungsbildes' eine besondere Aufmerksamkeit widmete. In den 'Sieben Worten' beschreibt er das Geschehen auf Golgatha sowohl reflektierend als auch illustrativ. Seine quasi pianistische Satzweise und die elegante romantische Harmonik verweisen dabei auf seinen Zeitgenossen Franz Liszt.

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Präludium & Fuge h-Moll BWV 544

Otto MALLING (1848-1915)

Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze
Stimmungsbilder für die Orgel

Franz LISZT (1811-1886)

'Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen'

Christoph Kuhlmann, Orgel



TENEBRAE

Passionsmusik im gotischen
Chorraum

Mittwoch, 16. April 2025

20:00 Uhr

In seinem berühmten Stabat mater, welches er im Auftrag einer neapolitanischen adligen Laienbruderschaft, der Cavalieri della Vergine dei Dolori di San Luigi al Palazzo, komponierte, wandte Pergolesi in geschickter Weise den damals aufkommenden galanten Stil auf die Kirchenmusik an.

Der von Kerzen erleuchtete gotische Hochchor und das mittelalterliche Chorgestühl sind dabei der stimmungsvolle Schauplatz dieses Konzertes.

Giovanni Battista PERGOLESI (1710-1736)

Stabat Mater f-Moll

Antonio CALDARA (1670-1736)

Sinfonia XII 'La passione di Gesù Signor nostro'

Nicole Ferrein, Sopran • Elvira Bill, Alt
Gudrun Höbold & N.N., Violine
N.N., Viola • N.N., Violoncello
Christoph Kuhlmann, Orgel

Kostenbeitrag 15 | 10 (erm.) | Kinder bis 18 Jahre frei
Karten unter 0151-221 98 706, im Gemeindebüro
und an der Abendkasse



Orgelkonzert zu Ostern

Ostermontag, 21. April 2025

16:00 Uhr

Johann Sebastian BACH (1685–1750)

Praeludium und Fuga G-Dur BWV 541

César FRANCK (1822–1890)

Cantabile op. 20

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY 1809–1847

Sonate A-Dur op. 65/3

Con moto maestoso

Andante tranquillo

Charles Marie WIDOR (1844–1937)

5. Orgelsymphonie op. 42/1

I Allegro vivace

II Allegro cantabile

V Toccata

Franz Hauk (Ingolstadt), Orgel



‘Kühne Zuversicht’

Barocke Preziosen

**Samstag, 10. Mai 2025
20:00 Uhr**

Zu jedem Leben gehören Erfolge genauso wie Rückschläge, Schatten genauso wie Licht. Doch wie gehen wir damit um, dass diese Gegensätze so nah beieinanderstehen? Wie begegnen wir einer Welt, die das Schöne und Erschütternde so unmittelbar vereint? ‘Kühne Zuversicht’ – unter diesem Motto erkunden die Mitglieder des Ensemble meridiem unterstützt von den Streichern des Neander Consort Musik des Barocks, die weder blauäugig das Schwere leugnet noch melancholisch in Trauer versinkt.

Heinrich SCHÜTZ (1585-1672)

Herr, auf dich traue ich SWV 377

William BYRD (1540-1623)

Make ye joy

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Ich lasse dich nicht BWV 1164

und weitere Werke

Ensemble meridiem
Neander Consort



Orgelkonzert zu Pfingsten

Pfingstmontag, 9. Juni 2025
16:00 Uhr

César FRANCK (1822–1890)

Choral Nr. 3 a-Moll

Johann Sebastian BACH (1685–1750)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist BWV 631
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend´ BWV 632
Liebster Jesu, wir sind hier BWV 633 + 634

Olivier MESSIAEN (1908–1992)

'Chants d'oiseaux' aus dem 'Livre d'Orgue'

Johann Sebastian BACH (1685–1750)

Präludium und Fuge D-Dur BWV 532

Louis VIERNE (1870–1937)

Marche épiscopale improvisée
Adagio aus der Orgelsymphonie III fis-Moll
Finale aus der Orgelsymphonie I d-Moll op. 14

Gerhard Löffler (Hamburg), Orgel



‘Klänge aus der Wüste’ *Romanischer Sommer Köln*

Donnerstag, 24. Juni 2025
20:00 Uhr

Shashmaqam ("sechs Maqams = Tonarten") ist ein klassischer Gesangszyklus aus Zentralasien, der sich am Hof des Emirs vom Buchara, der historischen Wüstenoase auf der Seidenstrasse im heutigen Uzbekistan entwickelt hat. Die gesungenen Texte stammen zumeist aus Sufi-Gedichten über die göttliche Liebe. Er spiegelt die Vielfalt im multiethnischen Buchara, in der Hindus, Juden, orthodoxe Russen, Perser, Mongolen und sogar Koreaner bereits vor gut einem Millenium lebten. Gulzoda und ihre Musiker stammen aus Buchara und präsentieren diese klassische Liedform mit strenger Begleitung des Gesangs durch die Instrumente.

GULZODA KHUDOYNAZAROVA TRIO
Gulzoda Khudoynazarova – Gesang, Doira
Bekzod Safarov – Dutar
Farruh Vohidov – Babur Ghichak

Romanischer Sommer Köln
Tickets 25/15 Euro ab 28.04.2024 bei Köln-Ticket.
www.romanischer-sommer.de



Orgelfahrt

Tagesexkursion nach Lüttich

Samstag, 12. Juli 2025
8:30 - ca. 19:00 Uhr

Die ca. 200.000 Einwohner zählende Stadt Lüttich am Zusammenfluss von Ourthe und Maas ist das kulturelle Zentrum der wallonischen Region im Süden Belgiens, ungefähr 120 km von Köln entfernt. Im heutigen Stadtbild findet man vieles, das auf die wechselvolle Geschichte der Stadt verweist. Das christliche Mittelalter des Hochstifts Lüttich mit den Fürstbischöfen, die französische Revolution, das Zeitalter der Schwerindustrie - all dies hat sichtbare und beeindruckende Spuren hinterlassen.

Zwei schöne Instrumente des oft auch als 'belgischer Cavallé-Coll' bezeichneten Pierre Schyven sind unser Ziel. Nach einer Führung durch die historische Altstadt geht es zur Stiftskirche St. Barthélémy, wo auch das Glockenspiel im Turm besichtigt werden kann. Nach einer Mittagspause schließlich erklingt in der prächtigen Salle Philharmonique von 1887 die große Saal-Orgel.

Eine Tagesfahrt des Fördervereins für Kirchenmusik, offen auch für Nichtmitglieder (begrenzte Plätze).
Kostenbeitrag 35€ / 25€ (Mitglieder)
Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro

Förderverein

Musik an Sankt Andreas

Gefällt Ihnen unser Konzertprogramm?
Dann laden wir Sie herzlich ein, dem "Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Andreas" beizutreten!

Ihr Mitgliedsbeitrag hilft uns, das musikalische Angebot an St. Andreas aufrecht zu erhalten. Als Fördermitglied erhalten Sie ermäßigten Eintritt und auf Wunsch reservierte Plätze zu unseren Konzerten, bekommen das aktuelle Programm automatisch zugeschickt und können sich bei unseren Veranstaltungen mit Gleichgesinnten austauschen.

Als jährlichen Beitrag erbitten wir 35 € von Einzelpersonen, 15 € von Schülern, Studenten und Arbeitslosen, 50 € von Ehepaaren oder Familien und 65 € von juristischen Personen. Für Spenden und Mitgliedsbeiträge stellen wir gerne eine Steuerbescheinigung aus.

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an Sankt Andreas, Köln
IBAN: DE24 3705 0198 0001 3922 24
BIC: COLSDE33XXX (Sparkasse KölnBonn)

Kontakt:

Christoph.Kuhlmann@erzbistum-koeln.de

Hinweise

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie unsere Internetseite

www.sankt-andreas.de

Dort finden Sie stets auf dem Laufenden gehaltene Angaben zu aktuellen und kommenden Veranstaltungen.

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei. Gleichwohl sind wir auf die finanzielle Unterstützung unseres Publikums angewiesen und bitten am Ausgang der Kirche freundlich um eine angemessene Spende.

Vielen herzlichen Dank!

Bildnachweise

Christoph Kuhlmann (3,5,6,7,8,9) Christian Palm (4)
Rebecca ter Braak (10) Baraniak (11) Husniddin Ato (12)

Impressum

Dominikanerkirche Sankt Andreas
Komödienstrasse 6-8
50667 Köln

Web: www.sankt-andreas.de

Musikalische Gesamtleitung:

Regionalkantor Christoph Kuhlmann

Tel. 0151- 22 19 87 06

Christoph.Kuhlmann@erzbistum-koeln.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Dominikanerkirche

ST. ANDREAS